

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Dortmund
Juni 2020



**Sperrfrist:
01.07.2020, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Dortmund
Berichtsmonat:	Juni 2020
Erstellungsdatum:	26.06.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 01.07.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.07.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Monatsbericht April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den o.g. statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Arbeitsstellenstatistik

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Weitere statistische Hinweise

Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld](#)

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Dortmund

Juni 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Dortmund	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Dortmund
 Juni 2020

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	62.325	61.621	59.865	704	1,1	4.642	8,0	7,1	5,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	37.597	37.182	35.450	415	1,1	5.755	18,1	16,7	14,2	
57,0% Männer	21.424	21.266	20.302	158	0,7	3.486	19,4	18,1	15,3	
43,0% Frauen	16.172	15.915	15.147	257	1,6	2.268	16,3	14,8	12,8	
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	3.571	3.524	3.250	47	1,3	909	34,1	30,2	23,8	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	612	617	595	-5	-0,8	116	23,4	18,0	19,5	
28,0% 50 Jahre und älter	10.518	10.366	10.122	152	1,5	1.198	12,9	11,7	11,3	
16,0% dar. 55 Jahre und älter	6.016	5.944	5.797	72	1,2	707	13,3	12,3	11,4	
37,8% Langzeitarbeitslose	14.193	13.754	13.293	439	3,2	1.890	15,4	11,0	8,2	
8,0% Schwerbehinderte Menschen	3.021	2.986	2.948	35	1,2	232	8,3	6,8	9,0	
38,9% Ausländer	14.614	14.546	13.837	68	0,5	2.718	22,8	22,8	21,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.715	4.509	6.091	-794	-17,6	-2.620	-41,4	-34,6	-5,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.705	2.125	2.480	-420	-19,8	-99	-5,5	13,6	31,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	767	997	1.559	-230	-23,1	-1.125	-59,5	-54,1	-19,8	
seit Jahresbeginn	34.184	30.469	25.960	x	x	-5.608	-14,1	-8,9	-2,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.290	2.805	3.361	485	17,3	-3.081	-48,4	-54,0	-51,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	1.302	1.012	1.133	290	28,7	-269	-17,1	-38,9	-38,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	742	459	690	283	61,7	-1.042	-58,4	-73,4	-65,7	
seit Jahresbeginn	28.247	24.957	22.152	x	x	-10.511	-27,1	-22,9	-15,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	11,8	11,7	11,2	x	x	x	10,1	10,1	9,9	
dar. Männer	12,4	12,3	11,8	x	x	x	10,4	10,5	10,4	
Frauen	11,2	11,0	10,5	x	x	x	9,6	9,6	9,3	
15 bis unter 25 Jahre	10,8	10,6	10,0	x	x	x	8,2	8,3	8,2	
15 bis unter 20 Jahre	9,3	9,4	9,1	x	x	x	7,6	8,0	7,9	
50 bis unter 65 Jahre	10,4	10,2	10,2	x	x	x	9,4	9,4	9,3	
55 bis unter 65 Jahre	10,1	10,0	10,1	x	x	x	9,2	9,2	9,4	
Ausländer	27,8	27,7	27,4	x	x	x	23,5	23,4	23,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,8	12,7	12,3	x	x	x	11,0	11,0	10,9	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	42.350	41.851	40.347	499	1,2	5.188	14,0	12,5	10,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	48.572	48.199	47.023	373	0,8	4.121	9,3	8,1	7,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	48.691	48.321	47.156	370	0,8	4.099	9,2	8,1	7,3	
Unterbeschäftigungsquote	14,8	14,7	14,4	x	x	x	13,6	13,7	13,5	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	8.180	7.718	7.280	462	6,0	2.308	39,3	32,6	22,9	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	61.055	60.635	60.118	420	0,7	1.764	3,0	2,1	1,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	25.348	25.184	25.033	164	0,7	303	1,2	0,5	0,1	
Bedarfsgemeinschaften	44.103	43.863	43.498	239	0,5	1.323	3,1	2,2	1,1	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	1.070	764	642	306	40,1	-288	-21,2	-34,0	-57,9	
Zugang seit Jahresbeginn	6.473	5.403	4.639	x	x	-1.808	-21,8	-22,0	-19,5	
Bestand	4.605	4.366	5.106	239	5,5	-1.751	-27,5	-34,4	-23,6	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Dortmund
 Juni 2020

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2019		Mai 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	15.539	14.990	14.388	549	3,7	2.356	17,9	15,1	11,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.966	9.534	8.852	432	4,5	2.833	39,7	34,0	22,7
60,8% Männer	6.063	5.800	5.422	263	4,5	1.739	40,2	34,5	24,2
39,2% Frauen	3.902	3.733	3.429	169	4,5	1.093	38,9	33,1	20,4
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.041	974	886	67	6,9	332	46,8	31,6	12,2
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	81	82	70	-1	-1,2	35	76,1	49,1	4,5
33,4% 50 Jahre und älter	3.326	3.216	3.091	110	3,4	701	26,7	21,0	17,5
23,7% dar. 55 Jahre und älter	2.363	2.291	2.217	72	3,1	443	23,1	18,1	16,4
11,1% Langzeitarbeitslose	1.110	998	987	112	11,2	134	13,7	0,4	-1,7
9,1% Schwerbehinderte Menschen	907	882	856	25	2,8	160	21,4	17,0	15,1
28,9% Ausländer	2.877	2.767	2.561	110	4,0	978	51,5	47,5	33,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.583	1.895	2.426	-312	-16,5	-327	-17,1	-0,4	16,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.115	1.333	1.651	-218	-16,4	110	10,9	22,6	36,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	236	279	404	-43	-15,4	-227	-49,0	-26,4	-3,6
seit Jahresbeginn	12.785	11.202	9.307	x	x	101	0,8	4,0	4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.130	934	1.222	196	21,0	-644	-36,3	-49,5	-40,5
dar. in Erwerbstätigkeit	673	567	647	106	18,7	3	0,4	-26,8	-24,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	200	109	209	91	83,5	-245	-55,1	-77,6	-57,4
seit Jahresbeginn	9.066	7.936	7.002	x	x	-2.289	-20,2	-17,2	-9,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,0	2,8	x	x	x	2,3	2,3	2,3
dar. Männer	3,5	3,3	3,2	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Frauen	2,7	2,6	2,4	x	x	x	1,9	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,9	2,7	x	x	x	2,2	2,3	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,1	x	x	x	0,7	0,8	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,1	x	x	x	2,6	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	3,8	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Ausländer	5,5	5,3	5,1	x	x	x	3,8	3,7	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,3	3,1	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.195	9.746	9.158	449	4,6	2.630	34,8	27,9	19,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.496	11.092	10.580	404	3,6	2.472	27,4	22,1	15,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.612	11.213	10.712	399	3,6	2.450	26,7	21,5	15,4
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,4	3,3	x	x	x	2,8	2,8	2,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	8.180	7.718	7.280	462	6,0	2.308	39,3	32,6	22,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Dortmund
 Juni 2020

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	46.786	46.631	45.477	155	0,3	2.286	5,1	4,7	3,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	27.631	27.648	26.598	-17	-0,1	2.922	11,8	11,7	11,7
55,6% Männer	15.361	15.466	14.880	-105	-0,7	1.747	12,8	12,9	12,3
44,4% Frauen	12.270	12.182	11.718	88	0,7	1.175	10,6	10,2	10,8
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	2.530	2.550	2.364	-20	-0,8	577	29,5	29,7	28,8
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	531	535	525	-4	-0,7	81	18,0	14,3	21,8
26,0% 50 Jahre und älter	7.192	7.150	7.031	42	0,6	497	7,4	8,0	8,8
13,2% dar. 55 Jahre und älter	3.653	3.653	3.580	-	-	264	7,8	9,0	8,4
47,3% Langzeitarbeitslose	13.083	12.756	12.306	327	2,6	1.756	15,5	11,9	9,1
7,7% Schwerbehinderte Menschen	2.114	2.104	2.092	10	0,5	72	3,5	3,0	6,7
42,5% Ausländer	11.737	11.779	11.276	-42	-0,4	1.740	17,4	18,2	18,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.132	2.614	3.665	-482	-18,4	-2.293	-51,8	-47,6	-15,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	590	792	829	-202	-25,5	-209	-26,2	1,1	21,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	531	718	1.155	-187	-26,0	-898	-62,8	-59,9	-24,3
seit Jahresbeginn	21.399	19.267	16.653	x	x	-5.709	-21,1	-15,1	-5,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.160	1.871	2.139	289	15,4	-2.437	-53,0	-55,9	-56,2
dar. in Erwerbstätigkeit	629	445	486	184	41,3	-272	-30,2	-49,4	-51,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	542	350	481	192	54,9	-797	-59,5	-71,7	-68,4
seit Jahresbeginn	19.181	17.021	15.150	x	x	-8.222	-30,0	-25,4	-18,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,7	8,7	8,4	x	x	x	7,8	7,8	7,6
dar. Männer	8,9	8,9	8,7	x	x	x	7,9	8,0	7,8
Frauen	8,5	8,4	8,1	x	x	x	7,7	7,7	7,4
15 bis unter 25 Jahre	7,6	7,7	7,3	x	x	x	6,0	6,0	5,7
15 bis unter 20 Jahre	8,1	8,1	8,0	x	x	x	6,9	7,1	6,8
50 bis unter 65 Jahre	7,2	7,1	7,1	x	x	x	6,8	6,7	6,7
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,2	6,3	x	x	x	5,9	5,9	6,0
Ausländer	22,3	22,4	22,3	x	x	x	19,8	19,7	19,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,4	9,4	9,2	x	x	x	8,5	8,6	8,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	32.155	32.105	31.189	50	0,2	2.558	8,6	8,5	8,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	37.076	37.107	36.443	-31	-0,1	1.649	4,7	4,6	5,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	37.079	37.108	36.444	-29	-0,1	1.649	4,7	4,6	5,1
Unterbeschäftigungsquote	11,3	11,3	11,2	x	x	x	10,8	10,9	10,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	61.055	60.635	60.118	420	0,7	1.764	3,0	2,1	1,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	25.348	25.184	25.033	164	0,7	303	1,2	0,5	0,1
Bedarfsgemeinschaften	44.103	43.863	43.498	239	0,5	1.323	3,1	2,2	1,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von April 2020 bis Juni 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

[zurück zum Inhalt](#)

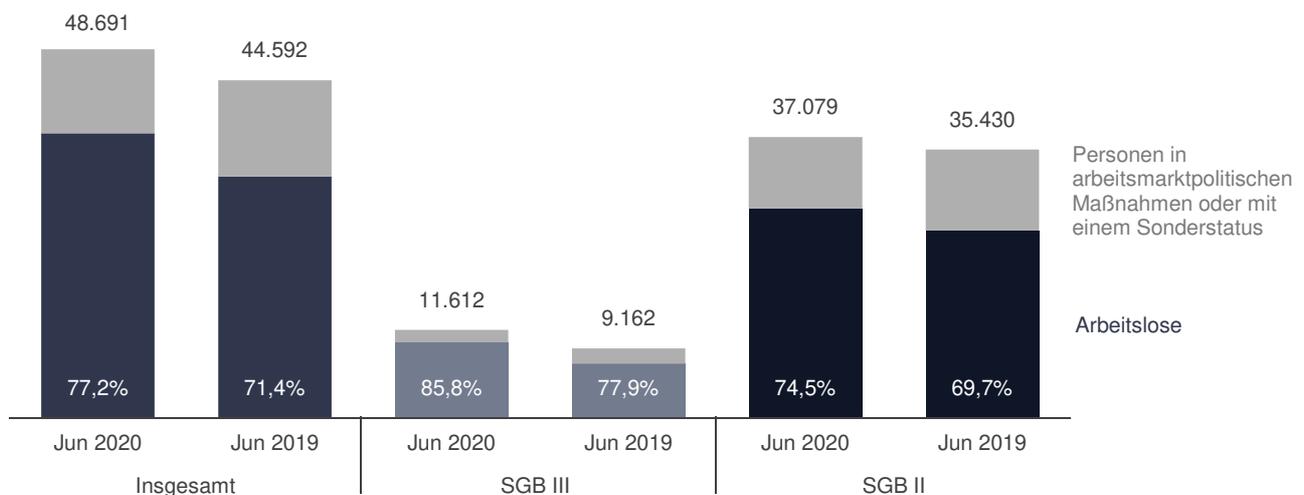
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Dortmund

Juni 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	in %
Arbeitslosigkeit	37.597	37.182	415	1,1	5.755	18,1	16,7	14,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4.753	4.669	84	1,8	-567	-10,7	-12,8	-9,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	950	905	45	5,0	-884	-48,2	-52,2	-39,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	3.803	3.764	39	1,0	317	9,1	8,8	8,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	42.350	41.851	499	1,2	5.188	14,0	12,5	10,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	6.222	6.348	-126	-2,0	-1.067	-14,6	-13,7	-9,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	2.119	2.088	31	1,5	-163	-7,1	-8,5	-3,1
Arbeitsgelegenheiten	1.118	1.162	-44	-3,8	-366	-24,7	-24,0	-11,6
Fremdförderung	1.836	1.914	-78	-4,1	-513	-21,8	-19,3	-13,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	71	72	-1	-1,4	-104	-59,4	-66,8	-67,4
Beschäftigungszuschuss	54	59	-5	-8,5	-14	-20,6	-13,2	-12,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	726	716	10	1,4	388	114,8	167,2	208,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	298	337	-39	-11,6	-295	-49,7	-45,7	-57,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	48.572	48.199	373	0,8	4.121	9,3	8,1	7,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	119	122	-3	-2,5	-22	-15,6	-17,6	-15,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	-	-	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	48.691	48.321	370	0,8	4.099	9,2	8,1	7,3
Unterbeschäftigungsquote	14,8	14,7	x	x	x	13,6	13,7	13,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,2	76,9	x	x	x	71,4	71,3	70,6

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Dortmund

Juni 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	9.966	9.534	432	4,5	2.833	39,7	34,0	22,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	229	212	17	8,0	-203	-47,0	-57,7	-30,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	228	211	17	8,1	-204	-47,2	-57,9	-30,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.195	9.746	449	4,6	2.630	34,8	27,9	19,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.301	1.346	-45	-3,3	-158	-10,8	-8,1	-3,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.051	1.055	-4	-0,4	-5	-0,5	-0,8	5,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	155	188	-33	-17,6	-119	-43,4	-29,9	-16,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	95	103	-8	-7,8	-34	-26,4	-22,6	-37,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.496	11.092	404	3,6	2.472	27,4	22,1	15,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	116	121	-5	-4,1	-22	-15,9	-17,1	-15,4	
Gründungszuschuss	116	121	-5	-4,1	-22	-15,9	-17,1	-15,4	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.612	11.213	399	3,6	2.450	26,7	21,5	15,4	
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,4	x	x	x	2,8	2,8	2,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,8	85,0	x	x	x	77,9	77,1	77,7	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	27.631	27.648	-17	-0,1	2.922	11,8	11,7	11,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4.524	4.457	67	1,5	-364	-7,4	-8,1	-7,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	722	694	28	4,0	-680	-48,5	-50,2	-42,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	3.802	3.763	39	1,0	316	9,1	8,8	8,0	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	32.155	32.105	50	0,2	2.558	8,6	8,5	8,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	4.921	5.002	-81	-1,6	-909	-15,6	-15,1	-10,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.068	1.033	35	3,4	-158	-12,9	-15,2	-10,5	
Arbeitsgelegenheiten	1.118	1.162	-44	-3,8	-366	-24,7	-24,0	-11,6	
Fremdförderung	1.681	1.726	-45	-2,6	-394	-19,0	-17,9	-12,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	71	72	-1	-1,4	-104	-59,4	-66,8	-67,4	
Beschäftigungszuschuss	54	59	-5	-8,5	-14	-20,6	-13,2	-12,5	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	726	716	10	1,4	388	114,8	167,2	208,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	203	234	-31	-13,2	-261	-56,3	-52,0	-63,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	37.076	37.107	-31	-0,1	1.649	4,7	4,6	5,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	*	*	*	-	-	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	-	-	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	37.079	37.108	-29	-0,1	1.649	4,7	4,6	5,1	
Unterbeschäftigungsquote	11,3	11,3	x	x	x	10,8	10,9	10,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,5	74,5	x	x	x	69,7	69,7	68,7	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

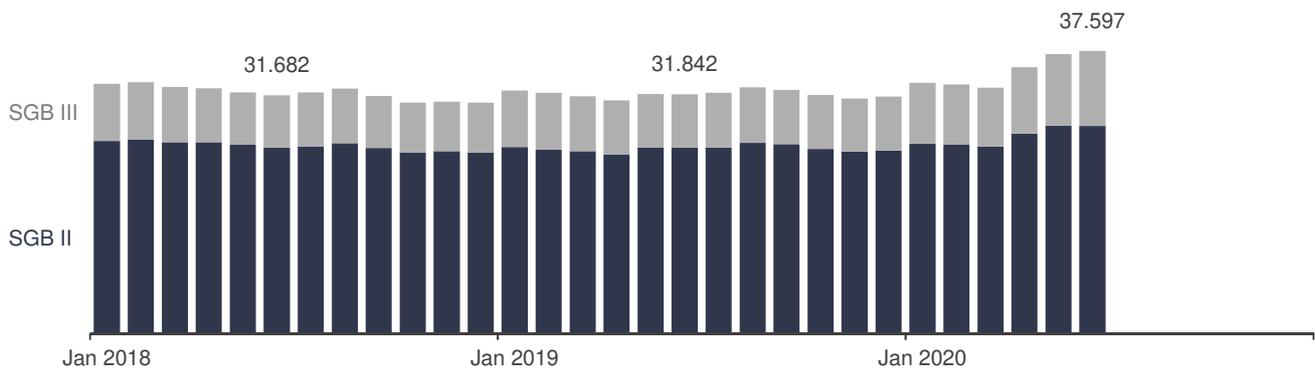
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Dortmund
Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni um 415 auf 37.597 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 5.755 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 11,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 9.966, das sind 432 mehr als im Vormonat und 2.833 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 27.631 Arbeitslose, das ist ein Minus von 17 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2019 waren es 2.922 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	37.597	415	1,1	5.755	18,1	11,8	11,7	10,1
Männer	21.424	158	0,7	3.486	19,4	12,4	12,3	10,4
Frauen	16.172	257	1,6	2.268	16,3	11,2	11,0	9,6
15 bis unter 25 Jahre	3.571	47	1,3	909	34,1	10,8	10,6	8,2
15 bis unter 20 Jahre	612	-5	-0,8	116	23,4	9,3	9,4	7,6
50 Jahre und älter	10.518	152	1,5	1.198	12,9	10,4	10,2	9,4
55 Jahre und älter	6.016	72	1,2	707	13,3	10,1	10,0	9,2
Deutsche	22.893	343	1,5	3.019	15,2	8,6	8,5	7,5
Ausländer	14.614	68	0,5	2.718	22,8	27,8	27,7	23,5
Rechtskreis SGB III	9.966	432	4,5	2.833	39,7	3,1	3,0	2,3
Männer	6.063	263	4,5	1.739	40,2	3,5	3,3	2,5
Frauen	3.902	169	4,5	1.093	38,9	2,7	2,6	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1.041	67	6,9	332	46,8	3,1	2,9	2,2
15 bis unter 20 Jahre	81	-1	-1,2	35	76,1	1,2	1,2	0,7
50 Jahre und älter	3.326	110	3,4	701	26,7	3,2	3,1	2,6
55 Jahre und älter	2.363	72	3,1	443	23,1	3,9	3,8	3,3
Deutsche	7.073	320	4,7	1.851	35,4	2,7	2,5	2,0
Ausländer	2.877	110	4,0	978	51,5	5,5	5,3	3,8
Rechtskreis SGB II	27.631	-17	-0,1	2.922	11,8	8,7	8,7	7,8
Männer	15.361	-105	-0,7	1.747	12,8	8,9	8,9	7,9
Frauen	12.270	88	0,7	1.175	10,6	8,5	8,4	7,7
15 bis unter 25 Jahre	2.530	-20	-0,8	577	29,5	7,6	7,7	6,0
15 bis unter 20 Jahre	531	-4	-0,7	81	18,0	8,1	8,1	6,9
50 Jahre und älter	7.192	42	0,6	497	7,4	7,2	7,1	6,8
55 Jahre und älter	3.653	-	-	264	7,8	6,2	6,2	5,9
Deutsche	15.820	23	0,1	1.168	8,0	6,0	6,0	5,5
Ausländer	11.737	-42	-0,4	1.740	17,4	22,3	22,4	19,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

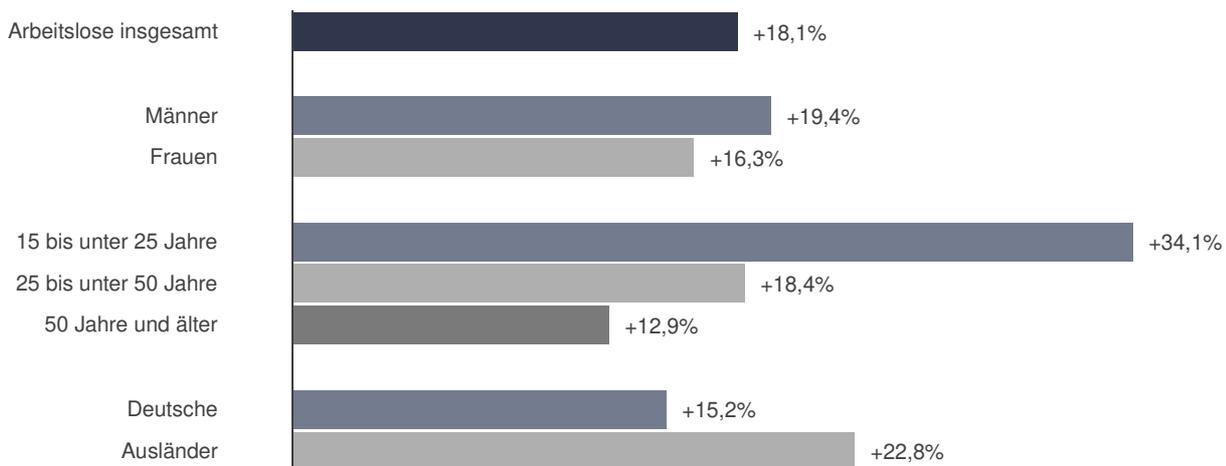
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

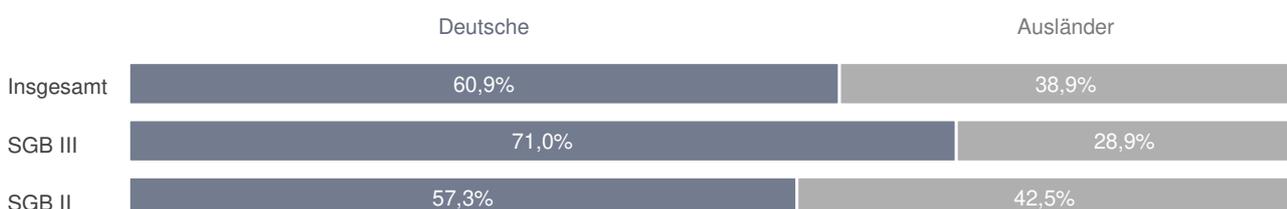
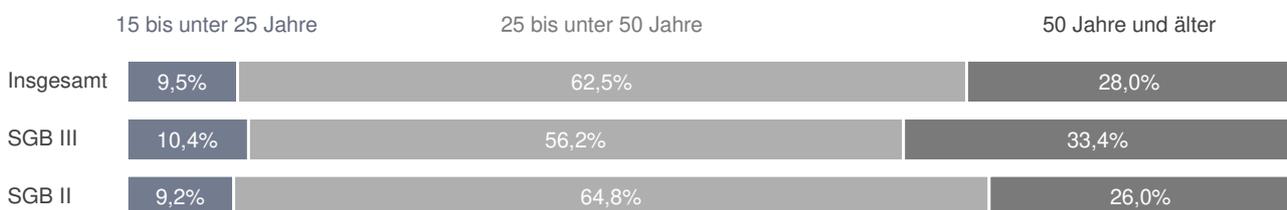
Agentur für Arbeit Dortmund
Juni 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von +13% bei 50-Jährigen und Älteren bis +34% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

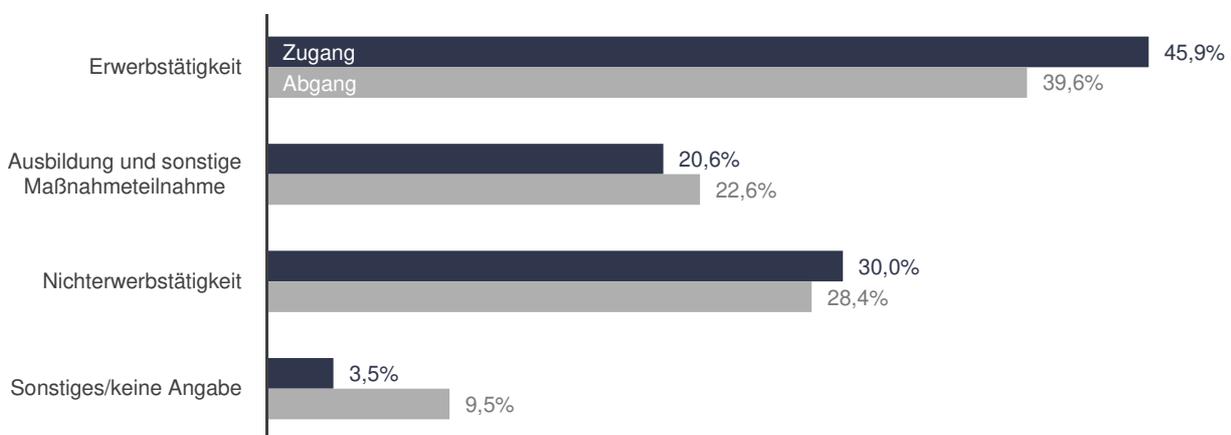
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Dortmund

Juni 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 3.715 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 2.620 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.290 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 3.081 weniger als im Juni 2019. Seit Jahresbeginn gab es 34.184 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 5.608 Meldungen. Dem gegenüber stehen 28.247 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 10.511 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 1.705 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 99 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.302 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 269 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.715	-794	-17,6	-2.620	-41,4	34.184	-5.608	-14,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.705	-420	-19,8	-99	-5,5	13.018	757	6,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.521	-388	-20,3	-61	-3,9	11.749	940	8,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	131	-26	-16,6	-7	-5,1	794	-106	-11,8
Selbständigkeit	47	-1	-2,1	-32	-40,5	408	-83	-16,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	767	-230	-23,1	-1.125	-59,5	8.961	-2.610	-22,6
Nichterwerbstätigkeit	1.114	-69	-5,8	-1.371	-55,2	11.214	-3.738	-25,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	584	94	19,2	-1.120	-65,7	6.880	-3.380	-32,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	458	-142	-23,7	-226	-33,0	3.839	-383	-9,1
Sonstiges/keine Angabe	129	-75	-36,8	-25	-16,2	991	-17	-1,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.290	485	17,3	-3.081	-48,4	28.247	-10.511	-27,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.302	290	28,7	-269	-17,1	8.156	-1.810	-18,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.165	252	27,6	-171	-12,8	7.104	-1.403	-16,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	85	43	102,4	-67	-44,1	628	-325	-34,1
Selbständigkeit	51	-3	-5,6	-28	-35,4	403	-82	-16,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	742	283	61,7	-1.042	-58,4	7.378	-3.308	-31,0
Nichterwerbstätigkeit	933	-102	-9,9	-1.732	-65,0	10.750	-5.185	-32,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	431	-56	-11,5	-1.315	-75,3	6.500	-4.182	-39,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	282	-13	-4,4	-404	-58,9	2.825	-1.166	-29,2
Sonstiges/keine Angabe	313	14	4,7	-38	-10,8	1.963	-208	-9,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

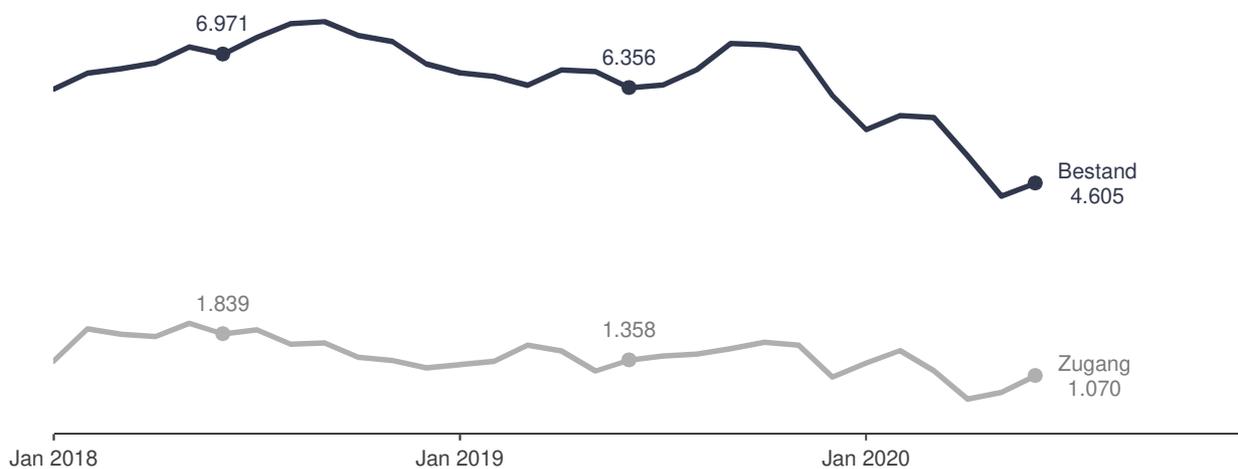
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Dortmund
Juni 2020

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund waren im Juni 4.605 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 239 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.751 Stellen weniger (-28 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 1.070 neue Arbeitsstellen, das waren 288 oder 21 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 6.473 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.808 oder 22%. Zudem wurden im Juni 807 Arbeitsstellen abgemeldet, 857 oder 52 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 8.008 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 706 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.070	306	40,1	-288	-21,2	6.473	-1.808	-21,8
dar. sofort zu besetzen	559	20	3,7	-424	-43,1	4.293	-1.568	-26,8
sozialversicherungspflichtig	1.055	357	51,1	-271	-20,4	6.244	-1.765	-22,0
dar. sofort zu besetzen	545	67	14,0	-414	-43,2	4.138	-1.534	-27,0
Bestand	4.605	239	5,5	-1.751	-27,5	5.219	-1.328	-20,3
dar. sofort zu besetzen	4.421	213	5,1	-1.721	-28,0	4.995	-1.264	-20,2
sozialversicherungspflichtig	4.428	231	5,5	-1.366	-23,6	5.014	-982	-16,4
dar. sofort zu besetzen	4.245	201	5,0	-1.335	-23,9	4.806	-912	-15,9
Abgang	807	-648	-44,5	-857	-51,5	8.008	-706	-8,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	800	-576	-41,9	-830	-50,9	7.671	-832	-9,8

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

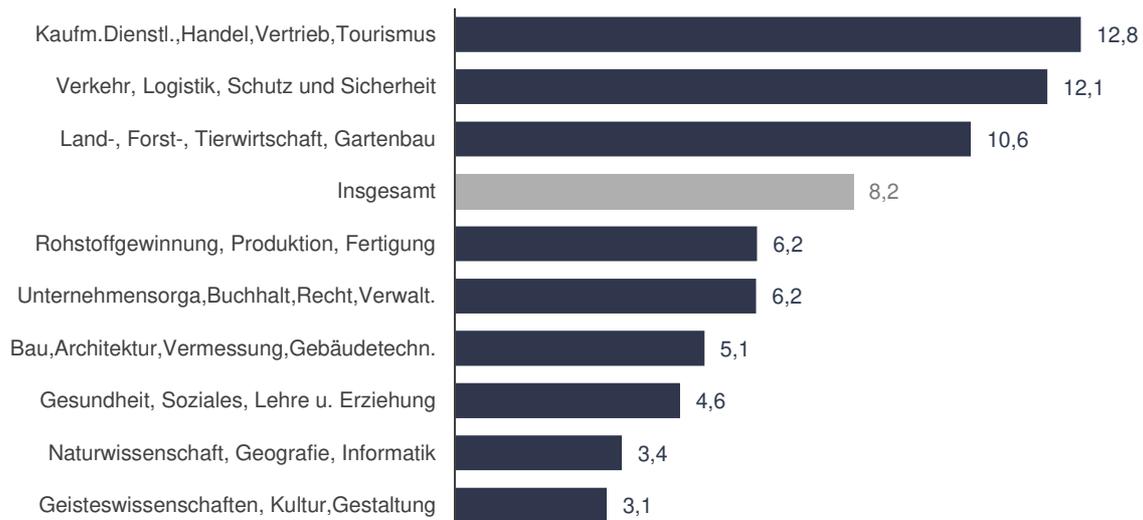
Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Dortmund
Juni 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2020 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	37.597	100	415	1,1	5.755	18,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	751	2,0	17	2,3	80	11,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	4.786	12,7	57	1,2	797	20,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	2.263	6,0	24	1,1	214	10,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	514	1,4	15	3,0	129	33,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	15.131	40,2	47	0,3	2.036	15,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	5.401	14,4	98	1,8	686	14,5
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	2.694	7,2	55	2,1	320	13,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	3.723	9,9	63	1,7	694	22,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	814	2,2	34	4,4	118	17,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	1.520	4,0	6	0,4	681	81,2
Gemeldete Arbeitsstellen	4.605	100	239	5,5	-1.751	-27,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	71	1,5	8	12,7	8	12,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	772	16,8	4	0,5	-475	-38,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	442	9,6	15	3,5	-33	-6,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	150	3,3	-1	-0,7	-106	-41,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.246	27,1	306	32,6	-143	-10,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	421	9,1	-11	-2,5	-568	-57,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	436	9,5	-51	-10,5	-198	-31,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	806	17,5	-29	-3,5	-162	-16,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	261	5,7	-2	-0,8	-74	-22,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

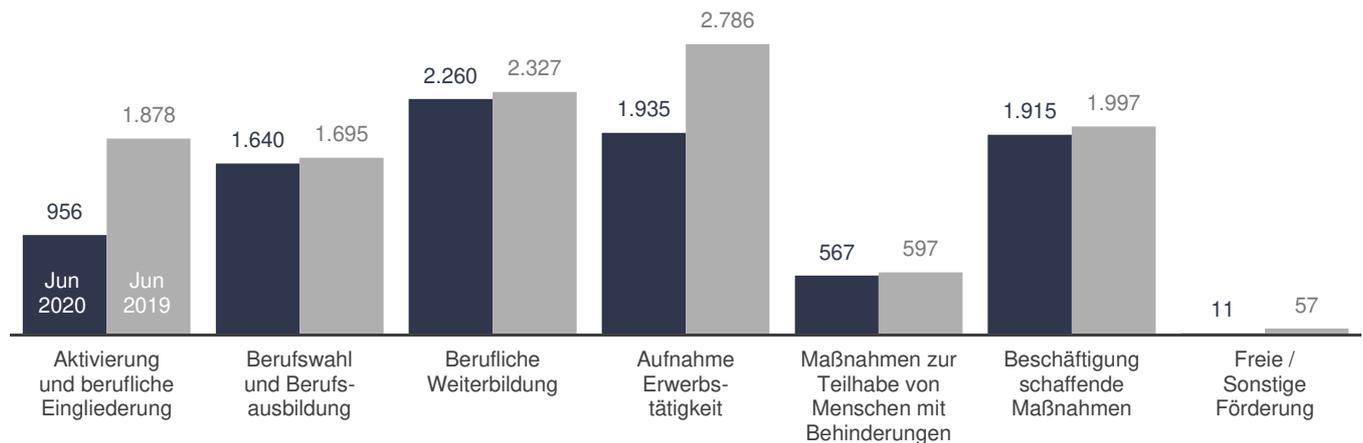
Agentur für Arbeit Dortmund

Juni 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	482	198	69,7	-1.248	-72,1	5.568	-4.293	-43,5
Berufswahl und Berufsausbildung	13	5	62,5	-28	-68,3	576	90	18,5
Berufliche Weiterbildung	190	62	48,4	-29	-13,2	1.376	-296	-17,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	163	-46	-22,0	-238	-59,4	1.879	-1.146	-37,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-1	-7,1	-22	-62,9	179	-60	-25,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	73	-1	-1,4	-137	-65,2	975	-906	-48,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	26	1	4,0	-37	-58,7	269	106	65,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	956	32	3,5	-922	-49,1	1.398	-407	-22,5
Berufswahl und Berufsausbildung	1.640	-22	-1,3	-55	-3,2	1.643	-106	-6,1
Berufliche Weiterbildung	2.260	30	1,3	-67	-2,9	2.339	75	3,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.935	-59	-3,0	-851	-30,5	1.989	-734	-26,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	567	-15	-2,6	-30	-5,0	592	-10	-1,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.915	-35	-1,8	-82	-4,1	2.026	110	5,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	-40	-78,4	-46	-80,7	29	-37	-55,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	405	-51	-11,2	-1.226	-75,2	5.611	-2.713	-32,6
Berufswahl und Berufsausbildung	35	6	20,7	-56	-61,5	510	-87	-14,6
Berufliche Weiterbildung	157	-42	-21,1	-60	-27,6	1.560	-65	-4,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	217	4	1,9	-215	-49,8	2.318	-615	-21,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	36	23	176,9	-1	-2,7	236	-20	-7,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	105	-112	-51,6	-119	-53,1	1.098	-774	-41,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	67	43	179,2	40	148,1	176	65	58,6

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

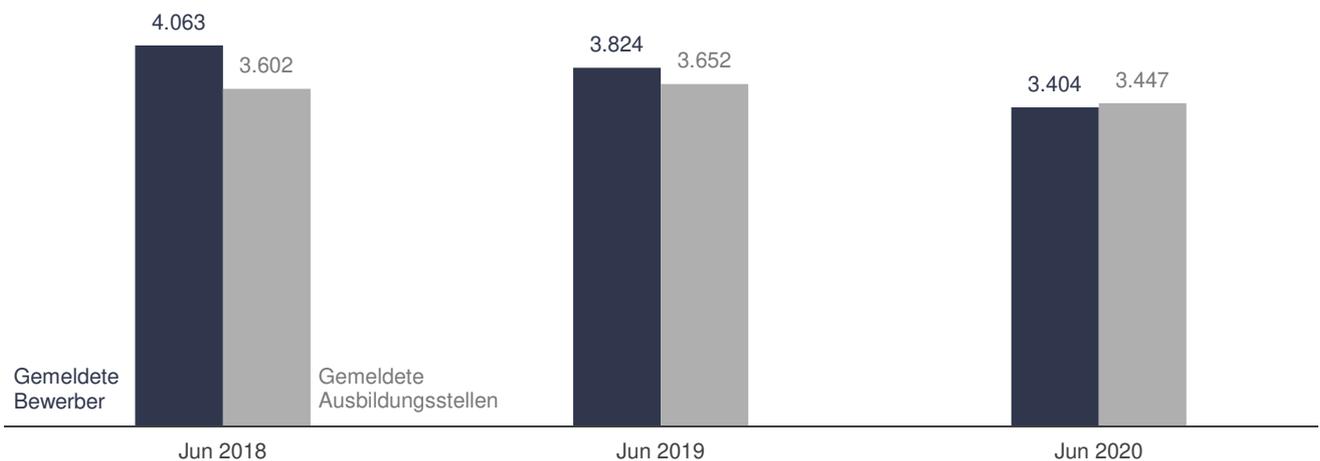
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Dortmund
Juni 2020

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund 3.404 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 11,0% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 3.447 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 5,6%. Ende Juni waren 1.336 Bewerber noch unversorgt und 1.512 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-5,1%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-24,5%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.404	-420	-11,0	3.824	4.063
versorgte Bewerber	2.068	-348	-14,4	2.416	2.601
einmündende Bewerber	701	-215	-23,5	916	954
andere ehemalige Bewerber	828	-110	-11,7	938	1.070
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	539	-23	-4,1	562	577
unversorgte Bewerber	1.336	-72	-5,1	1.408	1.462
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.447	-205	-5,6	3.652	3.602
betriebliche Ausbildungsstellen	3.384	-206	-5,7	3.590	3.567
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	63	1	1,6	62	35
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.512	-491	-24,5	2.003	1.763
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,01	x	x	0,96	0,89
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,13	x	x	1,42	1,21

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Dortmund

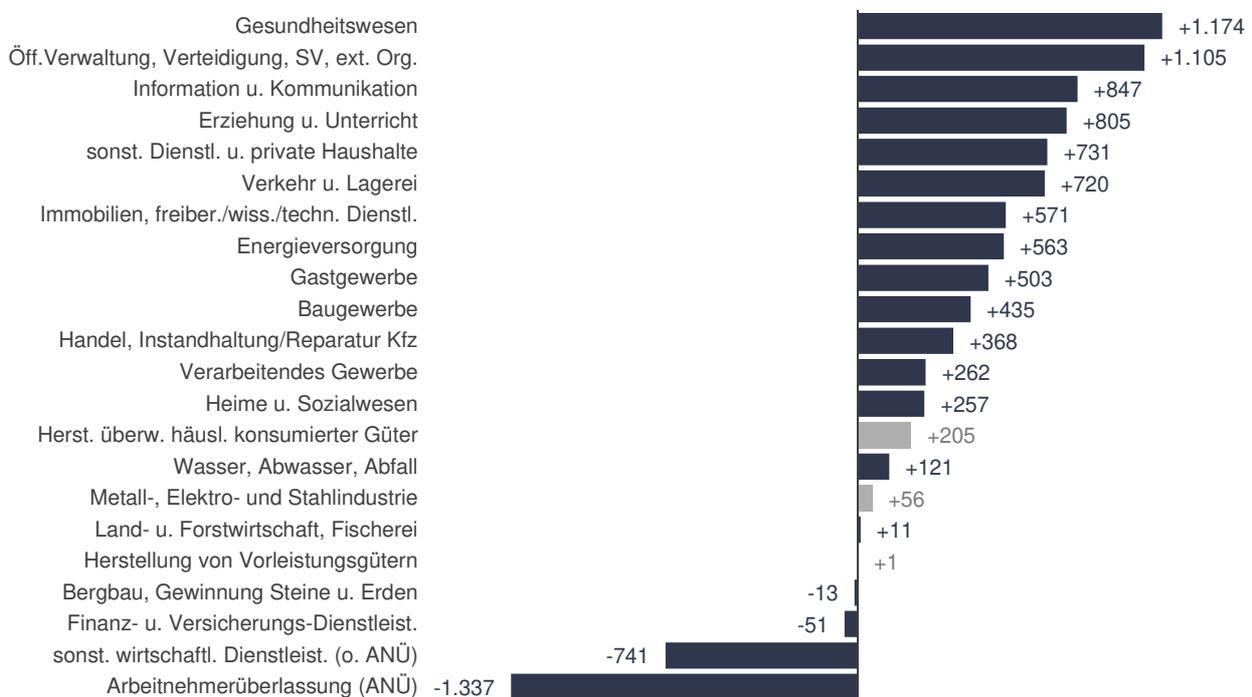
Dezember 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund auf 252.054. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 6.331 oder 2,6%, nach +7.153 oder +2,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+1.174 oder +6,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-1.337 oder -14,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2019 / Dez 2018	
	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	252.054	251.716	246.603	245.678	245.723	6.331	2,6
53,7% Männer	135.474	135.855	132.989	132.024	132.160	3.314	2,5
46,3% Frauen	116.580	115.861	113.614	113.654	113.563	3.017	2,7
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	27.396	27.885	24.861	25.532	26.613	783	2,9
69,8% 25 bis unter 55 Jahre	175.961	175.776	174.597	173.701	173.249	2.712	1,6
18,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	46.886	46.351	45.444	44.789	44.188	2.698	6,1
70,8% Vollzeit	178.329	178.964	174.928	174.603	174.551	3.778	2,2
29,2% Teilzeit	73.725	72.752	71.675	71.075	71.172	2.553	3,6
87,1% Deutsche	219.561	219.564	215.182	215.440	215.317	4.244	2,0
12,8% Ausländer	32.323	31.982	31.240	30.054	30.216	2.107	7,0

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund
Juni 2020

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund
 Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 415 auf 37.597 Personen gestiegen. Das waren 5.755 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 11,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 10,1%. Dabei meldeten sich 3.715 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2.620 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 3.290 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-3.081). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 34.184 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 5.608 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 28.247 Abmeldungen von Arbeitslosen (-10.511).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 239 Stellen auf 4.605 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.751 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 1.070 neue Arbeitsstellen, 288 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 6.473 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.808.

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	62.325	61.621	59.865	704	1,1	4.642	8,0	7,1	5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	37.597	37.182	35.450	415	1,1	5.755	18,1	16,7	14,2
57,0% Männer	21.424	21.266	20.302	158	0,7	3.486	19,4	18,1	15,3
43,0% Frauen	16.172	15.915	15.147	257	1,6	2.268	16,3	14,8	12,8
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	3.571	3.524	3.250	47	1,3	909	34,1	30,2	23,8
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	612	617	595	-5	-0,8	116	23,4	18,0	19,5
28,0% 50 Jahre und älter	10.518	10.366	10.122	152	1,5	1.198	12,9	11,7	11,3
16,0% dar. 55 Jahre und älter	6.016	5.944	5.797	72	1,2	707	13,3	12,3	11,4
37,8% Langzeitarbeitslose	14.193	13.754	13.293	439	3,2	1.890	15,4	11,0	8,2
8,0% Schwerbehinderte Menschen	3.021	2.986	2.948	35	1,2	232	8,3	6,8	9,0
38,9% Ausländer	14.614	14.546	13.837	68	0,5	2.718	22,8	22,8	21,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.715	4.509	6.091	-794	-17,6	-2.620	-41,4	-34,6	-5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.705	2.125	2.480	-420	-19,8	-99	-5,5	13,6	31,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	767	997	1.559	-230	-23,1	-1.125	-59,5	-54,1	-19,8
15 bis unter 25 Jahre	554	682	859	-128	-18,8	-371	-40,1	-29,8	-11,1
55 Jahre und älter	480	538	802	-58	-10,8	-255	-34,7	-28,9	11,1
seit Jahresbeginn	34.184	30.469	25.960	x	x	-5.608	-14,1	-8,9	-2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.290	2.805	3.361	485	17,3	-3.081	-48,4	-54,0	-51,6
dar. in Erwerbstätigkeit	1.302	1.012	1.133	290	28,7	-269	-17,1	-38,9	-38,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	742	459	690	283	61,7	-1.042	-58,4	-73,4	-65,7
15 bis unter 25 Jahre	461	367	464	94	25,6	-456	-49,7	-57,6	-53,9
55 Jahre und älter	495	474	500	21	4,4	-280	-36,1	-36,7	-42,5
seit Jahresbeginn	28.247	24.957	22.152	x	x	-10.511	-27,1	-22,9	-15,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,8	11,7	11,2	x	x	x	10,1	10,1	9,9
Männer	12,4	12,3	11,8	x	x	x	10,4	10,5	10,4
Frauen	11,2	11,0	10,5	x	x	x	9,6	9,6	9,3
15 bis unter 25 Jahre	10,8	10,6	10,0	x	x	x	8,2	8,3	8,2
15 bis unter 20 Jahre	9,3	9,4	9,1	x	x	x	7,6	8,0	7,9
50 bis unter 65 Jahre	10,4	10,2	10,2	x	x	x	9,4	9,4	9,3
55 bis unter 65 Jahre	10,1	10,0	10,1	x	x	x	9,2	9,2	9,4
Ausländer	27,8	27,7	27,4	x	x	x	23,5	23,4	23,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,8	12,7	12,3	x	x	x	11,0	11,0	10,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.070	764	642	306	40,1	-288	-21,2	-34,0	-57,9
Zugang seit Jahresbeginn	6.473	5.403	4.639	x	x	-1.808	-21,8	-22,0	-19,5
Bestand	4.605	4.366	5.106	239	5,5	-1.751	-27,5	-34,4	-23,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund
 Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 432 auf 9.966 Personen gestiegen. Das waren 2.833 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 1.583 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 327 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.130 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-644). Seit Beginn des Jahres gab es 12.785 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 101 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 9.066 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-2.289).

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	15.539	14.990	14.388	549	3,7	2.356	17,9	15,1	11,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	9.966	9.534	8.852	432	4,5	2.833	39,7	34,0	22,7	
60,8% Männer	6.063	5.800	5.422	263	4,5	1.739	40,2	34,5	24,2	
39,2% Frauen	3.902	3.733	3.429	169	4,5	1.093	38,9	33,1	20,4	
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.041	974	886	67	6,9	332	46,8	31,6	12,2	
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	81	82	70	-1	-1,2	35	76,1	49,1	4,5	
33,4% 50 Jahre und älter	3.326	3.216	3.091	110	3,4	701	26,7	21,0	17,5	
23,7% dar. 55 Jahre und älter	2.363	2.291	2.217	72	3,1	443	23,1	18,1	16,4	
11,1% Langzeitarbeitslose	1.110	998	987	112	11,2	134	13,7	0,4	-1,7	
9,1% Schwerbehinderte Menschen	907	882	856	25	2,8	160	21,4	17,0	15,1	
28,9% Ausländer	2.877	2.767	2.561	110	4,0	978	51,5	47,5	33,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.583	1.895	2.426	-312	-16,5	-327	-17,1	-0,4	16,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.115	1.333	1.651	-218	-16,4	110	10,9	22,6	36,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	236	279	404	-43	-15,4	-227	-49,0	-26,4	-3,6	
15 bis unter 25 Jahre	229	269	320	-40	-14,9	-49	-17,6	1,5	6,0	
55 Jahre und älter	225	249	392	-24	-9,6	-38	-14,4	-17,3	27,7	
seit Jahresbeginn	12.785	11.202	9.307	x	x	101	0,8	4,0	4,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.130	934	1.222	196	21,0	-644	-36,3	-49,5	-40,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	673	567	647	106	18,7	3	0,4	-26,8	-24,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	200	109	209	91	83,5	-245	-55,1	-77,6	-57,4	
15 bis unter 25 Jahre	113	114	170	-1	-0,9	-152	-57,4	-60,0	-45,2	
55 Jahre und älter	175	172	196	3	1,7	-99	-36,1	-36,1	-38,4	
seit Jahresbeginn	9.066	7.936	7.002	x	x	-2.289	-20,2	-17,2	-9,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,0	2,8	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
Männer	3,5	3,3	3,2	x	x	x	2,5	2,5	2,6	
Frauen	2,7	2,6	2,4	x	x	x	1,9	1,9	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,9	2,7	x	x	x	2,2	2,3	2,5	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,1	x	x	x	0,7	0,8	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,1	x	x	x	2,6	2,7	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	3,8	x	x	x	3,3	3,3	3,4	
Ausländer	5,5	5,3	5,1	x	x	x	3,8	3,7	3,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,3	3,1	x	x	x	2,5	2,5	2,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund
 Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni geringfügig um 17 auf 27.631 Personen verringert. Das waren 2.922 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 8,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,8%.

Dabei meldeten sich 2.132 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2.293 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.160 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 2.437 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 21.399 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 5.709 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 19.181 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-8.222).

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	46.786	46.631	45.477	155	0,3	2.286	5,1	4,7	3,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	27.631	27.648	26.598	-17	-0,1	2.922	11,8	11,7	11,7	
55,6% Männer	15.361	15.466	14.880	-105	-0,7	1.747	12,8	12,9	12,3	
44,4% Frauen	12.270	12.182	11.718	88	0,7	1.175	10,6	10,2	10,8	
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	2.530	2.550	2.364	-20	-0,8	577	29,5	29,7	28,8	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	531	535	525	-4	-0,7	81	18,0	14,3	21,8	
26,0% 50 Jahre und älter	7.192	7.150	7.031	42	0,6	497	7,4	8,0	8,8	
13,2% dar. 55 Jahre und älter	3.653	3.653	3.580	-	-	264	7,8	9,0	8,4	
47,3% Langzeitarbeitslose	13.083	12.756	12.306	327	2,6	1.756	15,5	11,9	9,1	
7,7% Schwerbehinderte Menschen	2.114	2.104	2.092	10	0,5	72	3,5	3,0	6,7	
42,5% Ausländer	11.737	11.779	11.276	-42	-0,4	1.740	17,4	18,2	18,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.132	2.614	3.665	-482	-18,4	-2.293	-51,8	-47,6	-15,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	590	792	829	-202	-25,5	-209	-26,2	1,1	21,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	531	718	1.155	-187	-26,0	-898	-62,8	-59,9	-24,3	
15 bis unter 25 Jahre	325	413	539	-88	-21,3	-322	-49,8	-41,6	-18,8	
55 Jahre und älter	255	289	410	-34	-11,8	-217	-46,0	-36,6	-1,2	
seit Jahresbeginn	21.399	19.267	16.653	x	x	-5.709	-21,1	-15,1	-5,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.160	1.871	2.139	289	15,4	-2.437	-53,0	-55,9	-56,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	629	445	486	184	41,3	-272	-30,2	-49,4	-51,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	542	350	481	192	54,9	-797	-59,5	-71,7	-68,4	
15 bis unter 25 Jahre	348	253	294	95	37,5	-304	-46,6	-56,5	-57,8	
55 Jahre und älter	320	302	304	18	6,0	-181	-36,1	-37,1	-44,9	
seit Jahresbeginn	19.181	17.021	15.150	x	x	-8.222	-30,0	-25,4	-18,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	8,7	8,7	8,4	x	x	x	7,8	7,8	7,6	
Männer	8,9	8,9	8,7	x	x	x	7,9	8,0	7,8	
Frauen	8,5	8,4	8,1	x	x	x	7,7	7,7	7,4	
15 bis unter 25 Jahre	7,6	7,7	7,3	x	x	x	6,0	6,0	5,7	
15 bis unter 20 Jahre	8,1	8,1	8,0	x	x	x	6,9	7,1	6,8	
50 bis unter 65 Jahre	7,2	7,1	7,1	x	x	x	6,8	6,7	6,7	
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,2	6,3	x	x	x	5,9	5,9	6,0	
Ausländer	22,3	22,4	22,3	x	x	x	19,8	19,7	19,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,4	9,4	9,2	x	x	x	8,5	8,6	8,3	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.